

## NEWS

➤ **Biomassetag.** Unter dem Motto »Energie(selbst)versorger Landwirtschaft und Gemeinde« laden der Österreichische Biomasse-Verband und die Landwirtschaftskammer Kärnten zu den 17. Österreichischen Biomassetagen vom 22. bis 24. Oktober 2012 in das Klagenfurter Bildungshaus Schloss Krastowitz ein. Neben künftigen Herausforderungen für den Beitrag von Biomasse zur Energiewende stehen vor allem konkrete Umsetzungsbeispiele und wirtschaftliche Betrachtungen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Ein spezieller Heizwerke-Betreiber tag widmet sich den wichtigsten Themen für Anlagenbetreiber.

Info: [www.biomasseverband.at](http://www.biomasseverband.at)

➤ **Neue Fachprogramme.** Mit dem Masterprogramm »Energie Autarkie Engineering und Management« bietet die Donau-Universität Krems ein Weiterbildungsangebot für den steigenden Bedarf an Fachkräften zur Bewältigung der Energiewende. Die viersemestrige Ausbildung zum Master of Science setzt sich aus drei Certified Programs sowie einem Methodenseminar zusammen. Sie richtet sich an Ingenieurbüros, die Haushalte, Unternehmen sowie öffentliche Gebietskörperschaften zu Energiemanagement und Klimastrategien beraten und fachlich fundierte, wirtschaftlich umsetzbare Konzepte hierfür erstellen müssen. Kostenpunkt: 14.900 Euro. In dem weiteren, neuen Certified Program »Manager/in für Nachhaltige Mobilität im Verkehrswesen« bietet die Donau-Uni Know-how für die Zukunftsbranche Elektromobilität.

Info: [www.donau-uni.ac.at/energieautarkie](http://www.donau-uni.ac.at/energieautarkie)

## ➤ CEGELEC

# Partner für innovative Beleuchtungstechnik

Cegelec Österreich erhielt im August zwei Aufträge im Bereich innovativer Beleuchtungslösungen. Die Wiener Linien beauftragen Cegelec mit der Detailplanung und Errichtung der Kulturleitlinien und Laufschriften in der U-Bahn-Station Karlsplatz. Zudem erhielt Cegelec den Zuschlag für die Lieferung von architektonischen Sonderleuchten für den neuen Zentralbahnhof Wien seitens der Stadt Wien.

»Unter der Marke CITEOS sind wir größter Anbieter und Errichter kommunaler Beleuchtungslösungen in Europa. Wir freuen uns, nun auch in Österreich unsere Kompetenzen unter Beweis stellen zu können«, erklärt KR Manfred Mörth, Leiter des Bereichs Infrastruktur bei Cegelec.



### Karlsplatz und Zentralbahnhof

Im Zuge der Neugestaltung der U-Bahn-Passage Karlsplatz werden im Boden und in der Decke sogenannte Kulturleitlinien angebracht. Diese sollen künftig in Form von 3 cm breiten Leuchtstreifen in verschiedenen Farben den Weg zu verschiedenen Kultureinrichtungen im Umfeld der Passage weisen. Am Ende jeder Leitlinie wird sich künftig eine im Boden eingelassene LED-Laufschrift befinden, die zusätzliche Orientierung bzw. Information geben wird.

Cegelec erhielt von der Stadt Wien, Abteilung MA33 »WIEN LEUCHTET«, den Auftrag für die Lieferung von 1.100 architektonischen Sonderleuchten aus Edelstahl V4A. Diese werden künftig die Durchfahrten im Bereich des Verkehrsknotens rund um den Zentralbahnhof Wien sowie den neuen Busbahnhof erleuchten.

Info: [www.cegelec.at](http://www.cegelec.at)

## ➤ NEUMANN

### PV-Tester

Errichter von Photovoltaikanlagen müssen nach der Installation eines netzgekoppelten PV-Systems einen Mindestumfang der Inbetriebnahmeprüfung, Prüfkriterien und der Dokumentation ihren Kunden übergeben. Mit dem PV-Installationstester Solarmex 1000 von Neumann Messgeräte können normgerecht die geforderten DC-Prüfungen

Neumann hat sein Messgeräteportfolio für Photovoltaik um den Solarmex 1000 erweitert.

auf einfache Weise durchgeführt werden. Das Prüfgerät eignet sich zur Messung von PV-Modulen und Strings bis zu einer Leerlaufspannung von 1.000 Volt und einem Kurzschlussstrom bis 20A DC. In Anlagen, auf denen gleichstromseitig Schutz- und Potentialausgleichsleiter



angebracht sind, können mit dem Solarmex 1000 die Ausgleichsleitungen auf Durchgängigkeit mit einem Strom von 200 mA geprüft werden.

Info: [www.neumann-messgeraete.at](http://www.neumann-messgeraete.at)

NEWS

➤ **Neues Kraftwerk.** Mit dem Genehmigungsbescheid für das Murkraftwerk Gratkorn hat das Land Steiermark das Gemeinschaftsprojekt von Verbund und Energie Steiermark nun als umweltverträglich bestätigt. Das Wasserkraftwerk wird mehr als 13.000 Haushalte versorgen können.

Mit einer Leistung von bis zu elf Megawatt wird das Wasserkraftwerk in einem industriellen Zentrum direkt bei den Verbrauchern sauberen Strom ohne Schadstoffemissionen erzeugen. Mit einer Jahreserzeugung von mehr als 54 Millionen Kilowattstunden Strom werden im Vergleich zu einem Kraftwerk mit fossilen Brennstoffen jedes Jahr 44.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Das Investitionsvolumen beträgt etwa 70 Millionen Euro.

Info: [www.energiesteiermark.at](http://www.energiesteiermark.at)

➤ **Workshop.** Auf nationaler und europäischer Ebene stehen legislative Änderungen bevor, die Energiemanagement im Fokus haben. So sind etwa zum geplanten Bundesenergieeffizienzgesetz Maßnahmen wie verpflichtende Energieaudits und Energiemanagementsysteme für Betriebe mit mehr als 50 Mitarbeitern im Gespräch.

Sattler energie consulting liefert mit der Workshopreihe »Strategisches Energiemanagement nach ISO EN 50001« entsprechendes Wissen und begleitende Umsetzung. Unternehmen können damit in der innerbetrieblichen Energiestrategie professionell auf wirtschaftliche und politische Entwicklungen reagieren. Zielgruppe sind Firmen mit Energiekosten über 100.000 Euro, Manager, Technik-, Energie- und Umweltbeauftragte.

Info: [www.energie-consulting.at](http://www.energie-consulting.at)



Auftrag für Voith für die Modernisierung des Pumpspeicherkraftwerks Kops I im Montafon.

➤ VOITH

## Auftrag Kopssee

Voith hat einen Auftrag für die Leistungserhöhung und Modernisierung für das Pumpspeicherkraftwerk Kops I der Vorarlberger Illwerke AG erhalten. Das Auftragsvolumen für die Modernisierung des Werkes liegt bei rund 16 Millionen Euro. Voith ist für die Konstruktion, Fertigung, Lieferung und Montage von drei Doppel-Pelton-Turbinen und Reglerkomponenten verantwortlich. Durch die Modernisierung wird die Maschinenleistung von derzeit 247 auf 276 Megawatt steigen – eine zwölfprozentige Erhöhung. Der Umbau der ersten Einheit beginnt im März 2014. Das Speicherkraftwerk wird ab Oktober 2016 wieder vollständig im Einsatz sein.

Info: [www.voith.com](http://www.voith.com)

➤ BRAMMER

## Neue Kraftriemen

Der technische Industriegroßhändler Brammer bietet seinen Kunden über 2,1 Millionen verfügbare Produktlinien. Seit kurzem sind darunter auch Hochleistungs-Schalkeilriemen und -Kraftbänder, die eine um 50 Prozent gesteigerte Leistungsfähigkeit aufweisen und dabei wartungsfrei und langlebig sind. Der Keilriemen »Red

Power 3« hat einen Wirkungsgrad von bis zu 97 Prozent. Gleichzeitig sind im Vergleich zu Standardkeilriemen Kostenreduzierungen von 35 Prozent möglich. Die Anwendungsmöglichkeiten von Red Power 3 sind aufgrund der Abmessungen von 1.200 Millimeter bis 12.000 Millimeter laut dem Händler beinahe endlos. Brammer beschäftigt in Österreich 25 Mitarbeiter an drei Standorten und hat rund 3.000 Kunden.

Info: [www.brammer.at](http://www.brammer.at)

➤ GREG, CLEAREDGE

## Biomethan-Brennstoffzelle

Seit 20. August läuft die erste Biomethan-Brennstoffzelle Europas im Vollbetrieb. Der burgenländische Anbieter Güssing Renewable Energy (GREG) hat die erste Phase eines Pioniersversuchs abgeschlossen. In Kooperation mit der amerikanischen Firma ClearEdge Power wurde eine Brennstoffzelle installiert, die aus »Care Fuel«, einem in Güssing lokal produzierten Biomethangas, Strom und Wärme erzeugt. Die elektrische Leistung der Brennstoffzelle beträgt 5 kW. Das für den Betrieb eingesetzte Biomethangas ist chemisch mit fossilem Erdgas ident. GREG-Gründer Michael Dichand ist überzeugt, dass die Energie der Zukunft vor allem aus der dezentralen Energieerzeugung kommen wird. Die Brennstoffzelle und ihr Betrieb aus lokalen Rohstoffen sei ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Gekoppelt mit dem Vanadium-Redox-Akkumulator können Brennstoffzellen als Mikro-Blockheizkraftwerk künftig in jedes Haus eingebaut werden.

Info: <http://gussingrenewable.com>

Die elektrische Leistung der ClearEdge-Brennstoffzelle beträgt 5 kW.



Foto: Voith, Clear Edge, Neumann, Loytec

LOYTEC

## Zertifizierung mal elf



Zertifiziert als BACnet Building Controller (B-BC) wurden L-INX Automation Server von Loytec (Bild) und die L-GATE Produktlinie.

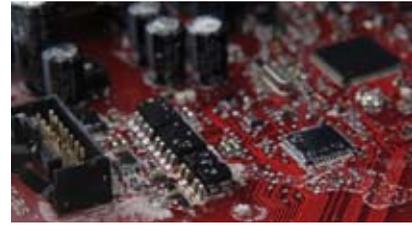
Gleich elf Produkten von Loytec wurde von der Zertifizierungsstelle WSPCert die Konformität mit dem BACnet-Standard ISO 16484-5/ANSIASHRAE 135 bescheinigt. Die Zertifizierung erfordert, dass die Software bzw. das Gerät mit dem BACnet-Standard der American Society of Heating, Refrigerating and Air-Conditioning Engineers (ASHRAE) in fünf interoperablen Bereichen konform ist: Datenaustausch, Alarm- und Eventmanagement, Scheduling, Trending und Geräte- und Netzwerkmanagement. Die Zertifizierung ist ein Vorgang gemäß Vorgaben der Europäischen Normungskommission, bei dem rigide technische, organisatorische und formale Anforderungen zu erfüllen sind.

Info: [www.loytec.at](http://www.loytec.at)

FRONIUS

## Pionierleistungen

Mitte September präsentiert Fronius auf der amerikanischen Photovoltaikmesse Solar Power International seine Pionierleistungen im Bereich Smart Grids. Ein Prototyp des einphasigen Wechselrichters Fronius Galvo und der Onlinedienst Fronius Solar.TV vervollständigten die umfangreiche Produktpräsentation. Bei Galvo handelt es sich um einen einphasigen Wechselrichter mit galvanischer Trennung, der für mehr Sicherheit sorgt. Zum Einsatz kommen wird das Gerät in Privathaushalten und kleinen PV-Anlagen, welche auf Eigenverbrauch fokussieren. Sein breiter MPP-Spannungsbereich ermöglicht eine einfache Anla-

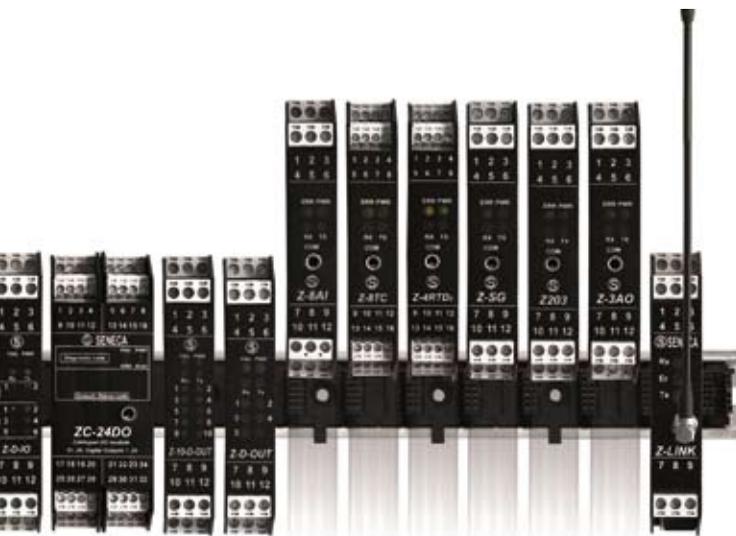


Zuletzt unterzog Fronius seine Solarelektronikprodukte erfolgreich auch Härte-tests mit Dampf und Salzwasser.

genauslegung. Ein Hochfrequenz-Transformator macht ihn kompatibel mit allen Modultechnologien. Zudem ist er offen für Anlagenüberwachung durch Dritte. Eine integrierte Energiemanagementfunktion sorgt für eine Optimierung des Eigenverbrauchs. Das Gerät wird weltweit einsetzbar sein. Der geplante Produktionsstart findet Mitte 2013 statt.

Info: [www.fronius.at](http://www.fronius.at)

# Neue Automatisierungsbausteine



bis zu 1000V AC/DC mit analogen Ausgangssignalen bzw. serielle Schnittstellen RS485 (Modbus) wurden entwickelt. Als Hilfsspannung wird eine 24VDC-Versorgung benötigt. Des Weiteren gibt es einen DC Signalsplitter neu im Programm. Die Type Z170REG dupliziert einen analogen Eingang (0-20, 4-20mA, 0-10VDC) oder TC bzw. Pt100 auf zwei entsprechende analoge Ausgänge, wobei es hier möglich ist, unterschiedliche Signale zu programmieren (4-20mA und 0-10V). Auch bei diesem Baustein ist eine Hilfsspannung zw. 10 und 40VDC bzw. 19 bis 28VAC nötig. Diese neuen Konverter runden das bereits breite Spektrum an Produkten in diesem Bereich ab. Neben galvanischen Trennmodulen, Temperaturumformern und diversen Messwertumformern gibt es noch eine Reihe von I/O-Bausteinen, welche mit serieller Schnittstelle RS485, Ethernet oder auch CanBus lieferbar sind. Drahtlose Datenübertragung kann mit Funkmodulen oder GPRS/GSM-Modems realisiert werden. Konverter für serielle Schnittstellen (RS232, RS485) auf USB sind für Montage- und Serviceeinsätze gedacht. Natürlich bietet Seneca auch Softwarepakete für die Auswertung der Daten und Programmierung einzelner Konverter an. Des Weiteren ergänzen Digitale Anzeiger, Hall-Sensoren für die Gleichstrommessung sowie DC-Spannungsteiler und Komponenten für die PV-Technik das Produktangebot der Firma Seneca.

Der Italienische Produzent Seneca ist spezialisiert auf die Produktion von Konverter und Schnittstellenmodulen für die Automatisierungstechnik. Neue Messwertkonverter der Type Z204 für Eingangsspannungen

Info: [www.tomek.at](http://www.tomek.at)



Siemens Industry Automation erstellt in China die weltweit größte IPS-Kompostierungsanlage und eine der größten Klärschlammanlagen der Welt.

➤ SIEMENS INDUSTRY AUTOMATION

## Klärschlammanlage

Ein neues Biotrocknungsverfahren von Siemens verwertet Klärschlamm energiesparend und schnell. So getrocknet kann Schlamm aus der Abwasseraufbereitung als Dünger verwertet, deponiert oder verbrannt werden. Die neue mechanisch unterstützte Biotrocknung »Mechanically Enhanced Biodrying« benötigt dabei keine von außen zugeführte Wärme wie thermische Trocknungsverfahren, sondern nutzt die von den Mikroben des Schlammes produzierte Energie. So spart sie im Vergleich zu thermischen Trocknungsverfahren 30 Prozent an Betriebskosten ein. Das Verfahren soll erstmals in einer der weltweit größten Abwasseraufbereitungsanlagen im chinesischen Shenyang eingesetzt werden. Ab Herbst 2012 wird sie 1.000 Tonnen Nassschlamm pro Tag trocknen.

Info: [www.siemens.at](http://www.siemens.at)

➤ COGNEX

## Neues Kontrollzentrum

Die einfache und schnelle Durchführung der Installation von Bildverarbeitungs- und ID-Lösungen ist von zunehmender Bedeutung für die Anwender und Systemintegratoren. Mit dem neuen »Cognex Explorer« Kontrollzentrum kann die Effizienz von Anwendungen gesteigert werden. Das Kontrollzentrum ist ein Dienstprogramm, das am Netzwerk angeschlossene Cognex-Bildverarbeitungssysteme, ID-Lesegeräte und Visualisie-

Neues Explorer Kontrollzentrum für alle Cognex Vision- und ID-Produkte.

rungssysteme grafisch anzeigt. Zudem umfasst es Werkzeug zum Sichern, Wiederherstellen oder Vervielfältigen von Systemen, Upgraden von Firmware und mehr. Das Programm wurde speziell für Kontroll-, Produktions- und Wartungstechniker entwickelt. Eine benutzerfreundliche Point-and-Click-Benutzeroberfläche erübrigt



eine aufwendige vorhergehende Schulung. Nach der Implementierung eines Cognex-Produktes ist es für die Kunden besonders einfach, das System mit nur einem Dienstprogramm zu überwachen und zu warten.

Info: [www.cognex.com](http://www.cognex.com)

➤ BIOPLANT

## Alternative Jatropha



Eine Jatropha-Plantage in Paraguay. Die Baumart wird bislang für Brennholz, Lampenöl, Seifen, Farben und medizinische Anwendungen genutzt.

Biosprit gerät zunehmend als Preistreiber für Lebensmittel und Verursacher von Nahrungsmittelknappheit in die Kritik. »Es gäbe auch andere, vielversprechende Quellen für die Produktion von Biosprit«, so Margit Laimer, Pflanzenbiotechnologin am BOKU VIBT in Wien und wissenschaftliche Leiterin von BioPlant R&D. So etwa *Jatropha curcas*, eine Baumart mit ölhaltigen Früchten: Sie konkurriert nicht mit der Produktion von Lebensmitteln, da sie auch auf nährstoffarmen, degradierten Böden wächst. Bioplant R&D züchtet Elitepflanzen für verschiedene Anwendungsbereiche, etwa mit höherem Ölgehalt, höherer Pathogenresistenz und Stresstoleranz sowie kontrolliertem Toxingehalt etwa für Verwendung des Presskuchens als Futtermittel. Die gezielt verbesserten Pflanzen von Bioplant R&D werden in einem nächsten Schritt in einer Satellitenstation geprüft und voraussichtlich 2014 auf den Markt kommen.

Info: [www.bioplant.at](http://www.bioplant.at)

NEWS

➤ **Windkraftanleihe.** Die Windkraft Simonsfeld AG hat mit 14. September ihre erste Unternehmensanleihe mit einer Fixverzinsung von 5 % jährlich begeben. Die Teilschuldverschreibungen können bis längstens 16. November 2012 gezeichnet werden. Geplante Laufzeit ist fünf Jahre. Das Volumen: sieben Mio. Euro, aufstockbar auf bis zu 14 Mio. Die Stückelung beträgt 1.000 Euro. »Wir wollen in den kommenden Jahren kräftig wachsen und unsere Jahresstromproduktion mehr als verdoppeln. Dafür ist frisches Kapital notwendig«, bekräftigt Vorstand Martin Steininger. Der Erlös der Anleihe wird überwiegend in die Erweiterung des Windparks in Poysdorf-Wilfersdorf investiert. 2013 sollen ebendort acht Anlagen der 3-MW-Klasse errichtet werden.

**Info:** [www.wksimonsfeld.at](http://www.wksimonsfeld.at)

➤ **Geothermieforschung.** In der künftigen österreichischen Energieversorgung soll die Geothermie eine bedeutende Rolle spielen. Derzeit wird das Potenzial auf 16 % des Gesamtenergiebedarfs geschätzt. In einer Studie soll ein Ausblick bis 2050 unter Berücksichtigung von technologischen Entwicklungen und den Veränderungen auf der Wärmebedarfsseite – wie Siedlungsentwicklung, Reduktion des spezifischen Wärmebedarfs durch Gebäudesanierung und energieeffiziente Neubauten, Optimierung von Temperaturen – geschaffen werden. In die Forschungsgruppe ist die Energie AG aufgrund ihrer Praxiserfahrungen bei den Geothermieprojekten in Braunau/Simbach und dem aktuell in Umsetzung befindlichen Projekt in Mehrnbach/Ried berufen worden.

**Info:** [www.energieag.at](http://www.energieag.at)

➤ DEHN AUSTRIA

## DEHNvenCI – Kombi-Ableiter mit integrierter Vorsicherung

Die Kombi-Ableiter DEHNvenCI sind koordinierte Blitzstrom- und Überspannungsableiter mit einem Ableitvermögen von 25 kA (10/350). Sie bieten bestmöglichen Anlagenschutz in Verbindung mit nur sehr geringem Platzbedarf. So wurden in einem nur zwei Teilungseinheiten breiten Gehäuse die Eigenschaften der praxisbewährten DEHNventil-Gerätefamilie und die einer blitzstromtragfähigen Ableitervorsicherung kombiniert.

Immer kompaktere Schaltanlagen machen einen normkonformen Einbau von Blitzstromableitern oft schwierig. DEHNvenCI ist platzsparend, gleichzeitig werden die Schutzanforderungen moderner Schaltanlagen eingehalten. Die bereits integrierte Ableitervorsicherung ist so dimensioniert, dass höchstes Ableitvermögen und bestmöglicher Anlagenschutz gleichermaßen zur Verfügung stehen.

**Mehr Informationen online unter:** [www.dehn.at/pr/ven](http://www.dehn.at/pr/ven)

**Leseranfragen bitte an:** DEHN AUSTRIA, Volkersdorf 8, A-4470 Enns  
Telefon 07223 / 80356, Fax 07223 / 80373, E-Mail: [info@dehn.at](mailto:info@dehn.at)



➤ SUN MASTER

## Sonnige Innovationen



**Ambitioniertes Ziel:** Sun Master will sich innerhalb der Top-drei-Kollektorproduzenten weltweit positionieren.

Der 2011 von Greiner übernommene Kollektorhersteller Sun Master wartete heuer mit zwei Innovationen auf dem Markt für Solarthermie auf. »Wir haben einen Sonnenkollektor mit einer völlig neuen Bauweise entwickelt. Der Wärmeträger strömt nicht wie bisher in Rohren, sondern direkt am Absorberblech durch Kanäle, die sich wie bei einem Blatt eines Baumes verästeln«, so Gerhard Huber, Geschäfts-

führer von Sun Master. Durch diese Neuerung erfolgt die Wärmetübertragung vollflächig und nicht mehr punktuell wie bei herkömmlichen Solarkollektoren. Das Ergebnis ist eine deutliche Leistungssteigerung bei gleichen Herstellungskosten. Die ersten Vorserien des »bionic.absorbers« werden bereits in Eberstalzell gefertigt. Die Auslieferung soll ab dem kommenden Jahr erfolgen. Das »master.system« wiederum ermöglicht eine einfache Montage auf dem Dach und an bestehende Heizsysteme. Herkömmliche Systeme bestehen neben dem Solarkollektor noch aus weiteren Einheiten, etwa Pumpengruppe oder Steuerungseinheit. Das neue master.system vereint hingegen alle erforderlichen Komponenten in sich, aufwendige Wasser- oder Elektroinstallationen sind daher nicht notwendig.

**Info:** [www.sun-master.at](http://www.sun-master.at)

➤ SCHMACK

## Anlage in Belgien

Mit Einweihung der Biogasanlage »Biopower Tongeren« hat die deutsche Schmack Biogas ihr erstes Großprojekt in Belgien abgeschlossen. Die Anlage der Viessmann-Tochter mit einer Leistung von 2,8 MW ist die größte ihrer Art in der Provinz Limburg. Mit nachwachsenden Rohstoffen sowie mit industriellen Reststoffen betriebenen, wird die Anlage von Landwirten im Umkreis von 20 km beliefert. Das erzeugte Biogas wird mithilfe eines Blockheizkraftwerkes energetisch verwertet, wobei der Strom in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist wird. Die anfallende Wärme dient zur Trocknung der Gärsubstrate, aus denen Dünger gewonnen wird.

**Info:** [www.schmack-biogas.com](http://www.schmack-biogas.com)